

I. Vorlage

- ☐ zur Beschlussfassung
☒ als Bericht

Gremium

Finanz - und Verwaltungsausschuss

Sitzungsteil

öffentlich

Datum

16.03.2011

bisherige Beratungsfolge		Sitzungs- termin	Abstimmungsergebnis			
			einst.	mit Mehrheit		Ja- Stimmen
				angen.	abgel.	
1						
2						
3						

Betreff

Auswirkungen des 20 Mio. € Sparpaketes auf den Bereich des Ref. V/Bauwesen.

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

Haushaltsübersichtsliste Leistungskürzungen GrfA

Beschlussvorschlag

Der Bericht des Baureferates wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt

Der Stadtrat hat im Zusammenhang mit den Haushaltsplanberatungen für 2011 ein 20 Mio. Sparpaket beschlossen, das derzeit von der Verwaltung schrittweise umgesetzt wird. Die Auswirkungen dieses Sparpaketes sollten dem Stadtrat zu Beginn des Jahres 2011 konkret dargelegt werden. Für die Dienststellen des Ref. V ergeht daher folgender Bericht, wobei die Sachverhalte, die voraussichtlich durch Arbeitsverdichtung ohne dezidierte Außenwirkungen erfüllt werden können, unerwähnt bleiben:

GWF/Infrastruktureller Bereich

Die Einsparziele sollen vor allem durch das neue Reinigungskonzept erreicht werden, das ausführlich im Personal- und Organisationsausschuss bzw. im Stadtrat diskutiert worden ist. Hier ist noch einmal auf Risiken hinzuweisen, die aus Leistungsverdichtung und der Einschränkung der Reinigungsintervalle resultieren können.

GWF/Technischer Bereich

Derzeit wird in Erwartung künftig deutlich sinkender Investitionssummen im Hochbaubereich mit dem entsprechenden Personalabbau begonnen, obwohl 2011 aufgrund der laufenden Maßnahmen (insbesondere Konjunkturpaket II) noch unvermindert mit hoher Investitionstätigkeit zu rechnen ist. Die Erreichung der Sparziele wird von den tatsächlich sich ergebenden Investitionsreduzierungen abhängen.

GWF/BaF

Auf der Basis eines Gutachtens des BKPV ist mit dem vorgesehenen deutlichen Stellenabbau begonnen worden. Daraus folgt eine entsprechende Reduzierung der bisherigen Serviceleistungen in der Bauaufsicht. Die bisherige Beratungsintensität gegenüber Bauherren wird eingeschränkt werden müssen, die Bearbeitungszeiten von Bauanfragen und Bauanträgen werden sich verlängern, die Ansprechzeiten für die verbleibenden Sachbearbeiter sind bereits durch referatsinterne Anweisungen reduziert worden, die bisher schon eingeschränkten Möglichkeiten zur Baukontrolle müssen nochmals reduziert werden.

TfA

Der beschlossene Stellenabbau (Streichung der Stelle 66731) belässt noch 2,5 Stellen für die Sachbearbeitung, Planung bei TfA/Straßenunterhalt. Dies hat zur Folge, dass es bei Urlaub- und Krankheitszeiten zu personellen Engpässen kommen wird. Kurzfristige Planungen aufgrund aktuellen Bedarfs (siehe z.B. Hardhöhe West) sind kaum noch möglich.

TfA/Bauhof

a.) Straßenreinigung

Bisher von der Stadt Fürth erbrachte Dienstleistungen können künftig dem Gebührenhaushalt der Straßenreinigung zugeordnet werden, so dass bei der Neukalkulation der Straßenreinigungsgebühren eine Erhöhung der (in Fürth allerdings eher moderaten) Gebühren zu erwarten ist.

b.) Straßenunterhalt

die Kürzungen der Straßenunterhaltungsmittel werden mittelfristig zu Substanzverlusten und damit zu erhöhten Investitionsbedarfen führen. Außerdem führen entsprechend harte und schneereiche Winter zu unberechenbaren Budgetüberschreitungen. Da in jedem Fall die Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit gewährleistet werden muss, kann die Einhaltung der reduzierten Budgets nicht garantiert werden.

GrfA

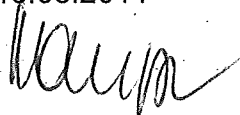
Das Grünflächenamt kann sein Einsparziel nur noch durch Stellenabbau und Leistungsreduzierung erreichen. Die dafür vorgesehenen Maßnahmen sind in der beiliegenden Tabelle zusammengefasst. Dabei wird die auferlegte Sparsumme noch um ca. 60.000,--€ verfehlt. Die Überlegungen zur Kompensation dieser Summe sind verwaltungsintern noch nicht abgeschlossen. Daher ergeht im Laufe des Jahres weiterer Bericht.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
☐ nein	☐ ja	☐ nein	☐ ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
☐ nein	☐ ja	bei Hst.	Budget-Nr.
		im	☐ Vwhh ☐ Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	☐ RA	☐ RpA	☐ weitere: ☐
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		☐ ja	☐ nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		☐ ja	☐ nein

gn. BMPA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III.

Fürth, 16.03.2011



Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:

Tel.:

Nr	Leistung	einmalige Investitionskosten	Einsparsummen / jährlich			Bemerkung	Soll / Ist HhJ
			Fremdvergabenkosten	Sachkosten	Personalkosten	Summe Unterhaltskosten / Jahr	
1	Haushaltskonsolidierung 2010/2013, Stufe 2						Soll 2011 ff
	1. Abbau von 58 Pflanzkübeln	6.000	0	1.000	4.065	5.065	umgesetzt
	2. Reinigung Südstadtpark Reinigung von 122x auf 90x reduziert	0	7.500	0	0	7.500	umgesetzt
	3. Reinigung Stadtpark Reinigung von 104x auf 76x	0	0	500	12.050	12.550	umgesetzt
	4. Reinigung Straßenbegleitgrün Reinigung von 12 - 104x auf 9 - 76x	0	0	500	15.060	15.560	umgesetzt
	5. Kleingartenanlagen Kürzung auf 5000.- €	0	0	1.000	3.000	4.000	Nur noch Unterstützung bei Baumpflege und Nachpflanzungen usw. Keinerlei baulicher Unterhalt, Material usw. 2011
	Summe 1	6.000	7.500	3.000	34.175	44.675	2011
2	Haushaltskonsolidierung 2010/2013, Stufe 3						Soll 2011 ff
	1. Grün am Bau	0	0	500	0	500	2011
	2. Hinterhofbegrünung	0	0	2.500	0	2.500	2011
	Summe 2	0	0	3.000	0	3.000	2011

3	Haushaltskonsolidierung Stufe 4, Aufgabenkritik MALIK					Kürzung 250.000,00 €	Soll 2013
	1. Mulchen mit Rindenmulch entfällt.	0	0	1.500	7.530	9.030	umgesetzt
	2. Frühlingsbepflanzung im Stadtgebiet entfällt (einschl. Stadtpark)	0	0	5.000	9.030	14.030	umgesetzt
	3. Kontrolldienst Südstadtpark entfällt	0	15.000	0	0	15.000	2011

4. Reinigung Stadtpark von 76x auf 52x reduzieren	0	0	230	5.500	5.730	2011
5. Reinigung Straßenbegleitgrün Reinigung von 9 - 76x auf 6 - 52x reduzieren	0	3.000	400	8.585	11.985	2011
6. Unterpflanzung der Baumscheiben und Straßenbegleitgrünflächen, mit Ausnahme der Innenstadt (Distrikte 10 - 17) aufgeben. Ausschließl. Verkehrssicherung, keine Unkrautentfernung oder Nachpflanzungen mehr. 1x/Jahr abmähen + 1x Profilschnitt	0,00	3.000	5.300	2.790	11.090	Bei allen Neuanlagen ausschließl. Einsaat mit Rasen 2011
7. Reduzierung der Grünpflege im Bereich von GWF-Flächen um 40% (Schulen, Kitas, ...)	0	0	14.000	88.400	102.400	2011 2013
8. Effizienzsteigerung durch Einführung flexibler Arbeitszeitmodelle im Rahmen eines Jahresarbeitszeitkontos	0	0	0,00	7.530	7.530	Einsparungen abhängig von Ausgestaltung der 2013
9. Reinigung Südstadtpark von 90x auf 62x reduzieren	0	3.900	0	0	3.900	2013
10. Hackgänge Parkanlagen (Unkrautentfernung), Reduzierung von 2-4x auf 1-2 Hackgänge/Jahr	0	12.000	0	0	12.000	2013
11. Reinigung der Spielplätze Reduzierung von 104 - 208x auf 52 - 208 Reinigungsgänge / Jahr um ca. 10%	0	9.210	0	0	9.210	2013
Summe 3	0	✓ 46.110	✓ 26.430	129.365	201.905	
Gesamtsumme 1-3	6.000	✓ 53.610	32.430	163.540	249.580	Soll Stufe 2-4, 307.900.- €